



Stolz auf ihre Trainer: Die E-Jugend-Kicker der JSG Eintracht/Alemannia haben zusammen mit Vereinsvertretern und dem Kreissportbund ihre Trainer Kerstin Klimek, Bianca Woods, Daniel van Lil und Andreas van Lil (hinten) überrascht. Foto: privat

Jetzt sogar zwei Teams im Spielbetrieb

JSG Eintracht/Alemannia rückt ihre vier E-Jugend-Trainer ins Rampenlicht

NORDHORN Diese Trainingseinheiten waren für die jungen Fußballerinnen und Fußballer der Jugendspielgemeinschaft der beiden Nordhornener Vereine Eintracht und Alemannia anders als sonst – und das lag nicht an dem kalten Nieselregen im „Sportpark Blanke“. Eintracht-Jugendleiter Jochen Wandscheer hatte die Trainer-teams Andreas und Daniel van Lil sowie Kerstin Klimek und Bianca Wood unter einem Vorwand vom Rasen-

platz weggelockt, kurz danach erhielten die Spielerinnen und Spieler der E-Jugend-Mannschaften Konfettikanonen. Anschließend folgte die Überraschung: Mit Unterstützung des Kreissportbundes sagten die Vereine, Eltern und Kinder den vier Trainern auf einem großen Banner „Danke“ für den großen Einsatz. Kleine Geschenke vom Kreissportbund und den Vereinen rundeten die Aktion ab.

Andreas van Lil ist bereits

seit mehreren Jahren bei Eintracht Nordhorn als ehrenamtlicher Fußballtrainer engagiert. Im vergangenen Jahr konnte er auch seinen Sohn Daniel von einer Trainertätigkeit im Sportverein überzeugen. Seitdem sind die beiden gemeinsam unterwegs. „Die Vater-Sohn-Kombination ist in unserem Verein einzigartig“, sagte Wandscheer bei der Überraschungsaktion.

Der SV Alemannia ehrte Kerstin Klimek und Bianca

Wood. Die Nordhornenerinnen trainieren erstmalig eine E-Jugend-Fußballmannschaft. Anfang des Jahres hatten sich beide dazu bereit erklärt, die E-Junioren erneut aufzubauen, als absehbar war, dass zu wenig Spieler für die Saison 2020/21 zur Verfügung standen. Durch ihr Engagement haben die Trainer es geschafft, dass die JSG Eintracht/Alemannia jetzt sogar zwei Teams für den Spielbetrieb der E-Jugend anmelden konnte.